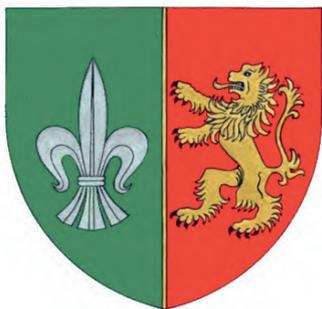


# DROSS AKTUELL



Droßer Gemeindezeitung

Juli 2020 – Ausgabe 1/2020 Nr. 52

An einen Haushalt  
Österreichische Post AG  
Info.Post Entgelt bezahlt



**Wir beleben die regionale Bauwirtschaft und bieten gleichzeitig ein besseres Service für unsere Bevölkerung.**

**Wichtige Bauvorhaben werden bereits erfolgreich umgesetzt:**

**Neubau unseres Feuerwehrhauses  
Zubau einer 4. Kindergartengruppe**

# Inhaltsverzeichnis

- 3 **Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**  
Leitartikel: Veranstaltungen, Bauprojekte, Gemeinderatswahl
- 7 **Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner**  
Rechnungsabschluss 2019, Vereinsförderung 2020
- 9 **GGR Erhard Lintner**  
Ausschuss kommunale Gebäude und Anlagen
- 10 **GGR Eleonore Reithner**  
Ausschuss Generationen
- 11 **GR Birgit Perr, MA**  
Jugendgemeinderätin, Arbeitskreisleitung „Gesunde Gemeinde“
- 12 **Volksschule Droß/Stratzing**
- 18 **Mini-Frühstück**
- 19 **Schulische Nachmittagsbetreuung**
- 23 **Freiwillige Feuerwehr Droß**
- 25 **Verschönereungsverein Droß**
- 27 **SV Droß**
- 30 **KSN Hütte Droß**
- 31 **Chor Immanuel**
- 32 **ÖKB**
- 34 **RC Cavallo Droß**
- 34 **Weinbauverein Droß - Priel**
- 35 **Katholische Bildungswerk**
- 37 **Landjugend Droß**
- 38 **Volleyballclub Droß**
- 40 **Bürgerservice**
- 41 **Amtliche Mitteilungen**
- 41 **Totengedenken**
- 42 **Bürgerservice**
- 42 **Heurigenbetriebe**
- 42 **Geburten**
- 43 **Veranstaltungskalender**
- 44 **Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren**



Impressum: Gemeindezeitung der Gemeinde Droß  
Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Droß, 3552 Droß, Schlosstr. 250;  
Tel. 02719/8700 Fax: -4, e-mail: [gemeinde@dross.gv.at](mailto:gemeinde@dross.gv.at),  
[Homepage: www.dross.gv.at](http://www.dross.gv.at);  
Redaktion: Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth  
und Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Liebe Droßerinnen und Droßer!



Der Corona-Virus hat in kurzer Zeit die gesamte Welt vollkommen verändert. Zuerst kam die Sorge um unsere Gesundheit und dann nach einer Art Schockstarre, folgte die Angst um die Arbeitsplätze. Aber eines ist dabei besonders positiv aufgefallen, die Nachbarschaftshilfe ist in großartiger Art und Weise aufgeblüht und die Menschen sind in ihrer Grundhaltung spürbar näher zusammengerückt; selbstverständlich mit dem nötigen Sicherheitsabstand. Das gut gemeinte Angebot von Freiwilligen, Besorgungen für sogenannte Risikogruppen zu erledigen, wurde kein einziges Mal in Anspruch genommen, denn überall halfen bei Bedarf sofort die Nachbarn.

Während die Medien täglich neue Horrorzahlen über die mit dem Virus infizierten Menschen lieferten, blieben wir alle wie verlangt zuhause und vermieden den direkten Kontakt untereinander. Das hat wochen- oder eigentlich sogar monatelang bestens funktioniert. Droß wirkte wie eine Geisterstadt und schien völlig ausgestorben. Aber es hat sich gelohnt, denn niemand von uns ist ernsthaft an den Folgen von Covid-19 erkrankt. Für diese schon fast selbstverständlich wirkende und von allen mitgetragene Form der Disziplin, möchte ich Ihnen ein aufrichtiges Dankeschön sagen.

**Unser Gemeindeamt und der Bauhof** standen bis auf wenige Tage immer zur Verfügung und wurden anfänglich im Wechseldienst betrieben. Das war uns sehr wichtig,

denn es ging darum, die gewohnte und in dieser Situation besonders wichtige Sicherheit für unsere Bevölkerung zu gewährleisten. Es ging unter anderem darum den erforderlichen Kontakt zur Bezirksverwaltungsbehörde mit fast täglich neu zu erfüllenden Aufgaben aufrecht zu erhalten und die Wasserversorgung, die Kanalisation, oder die Beseitigung des Feinstaubes im Zuge der jährlich erforderlichen Straßenreinigung, sicher zu stellen. All dies wurde von unserem Team problemlos und in der gewohnten Qualität erledigt. Dafür möchte ich **meinen Mitarbeitern herzlich danken**, die immer zur Verfügung standen und selbst nie überlegten zuhause zu bleiben, denn das Wohl der Bevölkerung stand bei ihnen immer im Vordergrund.

Bedanken möchte ich mich auch beim **Team des Kindergartens und der Volksschule**, die uns in dieser schwierigen Zeit bestmöglich unterstützt haben. Ferienbetreuung für Kindergartenkinder während der gesamten Ferien anzubieten, ist eine tolle Serviceleistung für berufstätige Eltern. Dass lediglich in der Ferienwoche vom 27. bis 31. Juli kein Betreuungsbedarf seitens der Eltern besteht und in dieser Zeit Umbauten im Bestand erledigt werden können, kommt unserem Bauvorhaben sehr zugute. Unsere Volksschulkinder werden in sechs Ferienwochen jeweils von 07:30 bis 14:00 Uhr durch eine Freizeitpädagogin betreut. In der Zeit von 27. Juli bis 14. August bleibt die Volksschule geschlossen, da trotz Angebot kein Bedarf der Eltern angemeldet wurde.

Nachdem man gelernt hat mit dem Virus einigermaßen umzugehen, versuchte man Österreichweit die Wirtschaft wieder anzukurbeln um die stark gestiegene Arbeitslosigkeit auf ein erträgliches Maß zu senken. Dass dabei speziell die Bauwirtschaft eine große Rolle spielt, steht außer Zweifel. Vor der Corona-Krise beschlossene und bereits finanziell geregelte Bauvorhaben sollten nach Möglichkeit, begonnen werden.

Da sich unsere Gemeinde in einer ausgeglichenen Finanzsituation befindet, habe ich Rücksprache mit den zuständigen Stellen der Landesregierung gehalten und eine Zusage für den Start der beiden Bauvorhaben, dem Neubau des Feuerwehrhauses und der 4. Kindergartengruppe, bekommen. Hätten wir abgewartet und beide Projekte um ein Jahr verschoben, wäre es absolut unsicher gewesen, ob danach überhaupt noch eine Realisierung mit der derzeit sehr großzügigen Unterstützung des Landes NÖ möglich wäre.

Am 30. April 2020 beschloss der neue Gemeinderat in seiner ersten Sitzung nach der Konstituierung, die Vergabe der Bauaufträge. Bereits am 15. Mai konnte mit den Bauarbeiten offiziell begonnen werden. Das alte Feuerwehrhaus wurde abgebrochen und die Baugrube für die **Neuerrichtung des Feuerwehrhauses** hergestellt. Dabei stellte sich heraus, dass der bestehende Kanal des Volksschulgebäudes völlig unbrauchbar war, da er seinerzeit unterdimensioniert und zusätzlich mit einem Gegengefälle verlegt worden war, was somit zu einem ständigen Rückstau führte. Nachdem dieser Kanalstrang getauscht wurde und die Kanalstränge für das Feuerwehrhaus verlegt worden waren, konnte Anfang Juli die Bodenplatte betoniert und mit der Produktion der Fertigteilwände des Erdgeschosses begonnen werden. Da nun sämtliche Unsicherheiten beseitigt wurden, konnte als neuer Fertigstellungstermin der kommende Mai 2021 festgelegt werden.



Der bisherige Verlauf der Corona-Krise zeigte uns sehr deutlich, dass man bereits im Vorfeld erkennbare Anzeichen einer Bedrohung grundsätzlich sehr ernst nehmen muss. Beiseiteschieben, abwarten und nicht darauf reagieren, ist jedenfalls der völlig falsche Zugang, wie sich in vielen großen Ländern wie den USA oder Brasilien herausgestellt hat. Wir haben uns daher bereits unmittelbar vor dem Baubeginn mit den medial ständig präsenten „Black Out Vorsorgemaßnahmen“ beschäftigt und einen sehr erfahrenen Spezialisten zur Beratung beigezogen.

Bei einem unter Umständen bereits innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden **Black Out**, bricht laut Prognose landesweit die gesamte Stromversorgung zusammen. Das bedeutet tage- oder sogar wochenlang unversorgte Haushalte, keine Kühlmöglichkeit, keine WC-Spülung, kein Telefon, keine Tankstellen, Probleme bei der Versorgung mit Lebensmittel usw. Ein Szenario, wie es bereits in Teilen der USA stattfand und von Spezialisten auch für Europa als durchwegs realistisch eingeschätzt wird. Wenn das Ganze zusätzlich noch im Winter bei klirrender Kälte stattfindet, kann man sich die daraus entstehenden Folgewirkungen sehr gut vorstellen.

Wir haben daher im Zuge der Bauführung Fernwärmeleitungen in den bereits vorhandenen Kanalkünetten miteingebaut. Sie verbinden künftig das Gemeindeamt, die Volksschule und das neue Feuerwehrhaus durch eine zentrale Pellets-Befeuerungsanlage, die im Endausbau die gemeinsame Energieversorgung übernehmen soll. In weiterer Folge ist ein unterirdisches Pellets-Lager, das von oben leicht zu befüllen ist, geplant. Als idealen Standort haben wir uns für die Grünfläche rechts neben dem alten Feuerwehrhaus an der gegenüberliegenden Straßenseite, geeinigt. Da seitens der EVN ohnedies eine Straßenquerung erforderlich ist, wird auch diese Straßenkünette zur Weiterführung der Fernwärmeleitungen, zum künftigen Standort der Befeuerungsanlage, mitverwendet.

Somit entstanden bisher, mit Ausnahme des Materials, keine wesentlichen Mehrkosten für diese wichtige Vorsorgemaßnahme. Die Planung dieses Blockheizkraftwerkes wird jedoch Gegenstand einer späteren Beschlussfassung bzw. Finanzierung sein.

Als nächster Schritt wird im Zuge der Errichtung unseres Feuerwehrhauses eine Notstrom-Anlage montiert, die alle vorgenannten öffentlichen Gebäude im Black Out Fall mit Strom versorgen soll. Zusätzlich wird ein mobiles Notstromaggregat angeschafft, welches mit unserem Gemeindetraktor im Bedarfsfall zum Wasserwerk, der Kläranlage oder den Pumpstationen transportiert wird und dort stundenweise zum Einsatz kommt um die öffentliche Versorgung sicher zu stellen. Der Betrieb erfolgt jeweils mit hochwertigem Dieseltreibstoff, welcher bis zu zehn Jahre lagerfähig ist.

Zur Versorgung der einzelnen Haushalte ist die private Anschaffung eines kleinen Notstromaggregates erforderlich. Damit dieses auch im Notfall funktioniert, muss zumindest zweimal pro Jahr ein Testbetrieb erfolgen. Wir werden daher in nächster Zeit entsprechende Beratungen durch Fachleute organisieren. Wenn all diese Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden, sind wir vor einer möglichen Krisensituation, infolge von landesweitem und tagelangen Stromausfall, bestmöglich geschützt.

Beim Baugrubenaushub für die **4. Kindergartengruppe** mussten wir leider feststellen, dass bei der seinerzeitigen Errichtung des Kindergartengebäudes im Jahr 1991, der angefallene Bauschutt bedenkenlos in ca. ein Meter Tiefe vergraben wurde. Dieser Erdaushub gilt somit als konterminiert und darf nur auf einer speziell dafür geeigneten Deponie, gegen Nachweis, entsorgt werden. Dass dadurch Zusatzkosten in der Höhe von ca. € 6.000,- entstanden sind, soll nur am Rande erwähnt werden. Inzwischen wurde das Untergeschoß, das als künftiger Bewegungsraum dienen soll, bis zur darüber liegenden Deckenkonstruktion fertiggestellt.

Als nächster Schritt wird Ende Juli das darüber liegende Geschoß, in Form einer Holzkonstruktion in Fertigteilbauweise, errichtet. Die offizielle Inbetriebnahme des Zu- und Umbaus ist im Dezember 2020 vorgesehen.



Effiziente Maßnahmen für den **Klimaschutz** sind ein Thema, das uns als Baubehörde schon seit vielen Jahren begleitet. Dabei spielt der Einsatz von Photovoltaik eine zentrale Rolle. Am Flachdach unseres neuen Feuerwehrhauses wird eine 10 KW-Anlage und auf der Freifläche vor der Kläranlage eine 20 KW-Anlage errichtet. Von unseren 372 privaten Gebäuden sind bereits 29 mit einer PV-Anlage ausgestattet. Das sind in Summe 8%, die insgesamt 123 KW liefern. Die Tendenz zur Nachrüstung oder als fix geplanter Bestandteil eines Neubaus, ist eindeutig steigend.

Bei der **Weintaufe am 7. Dezember 2019** wurde der von unseren Droßer Winzern Andreas Lintner, Petra Grafinger und Markus Loidl hergestellte Taufwein präsentiert. Weinpate war Abfahrtsweltmeister David Zwilling, der ihn den Taufnamen „DAVINO der Erste“ gab. Die Segnung wurde von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz vorgenommen. Schon bei der Verkostung waren sich alle darüber einig, dass dieser aus drei unterschiedlichen Lagen bestehende Grüne Veltliner über ein sehr hohes Potential verfügt. Aufgrund der außerordentlichen Qualität erfreut sich „DAVINO der Erste“ inzwischen einer sehr hohen Nachfrage und ist zum Preis von € 6,- bei unseren drei Droßer Winzern erhältlich.

Am Sonntag, dem **2. August 2020 um 11:00 Uhr** veranstaltet Winzer Andreas Lintner vor dem Winkler-Keller ein Frühschoppenkonzert mit dem Veltliner Bras Ensemble. Dabei wird der bisherige Erlös aus dem Taufweinverkauf an unseren Gemeindegänger Martin Lintner und seiner Familie übergeben.

## Weinpate David Zwilling

### GRÜNER VELTLINER

Riede Kiesling  
KREMSTAL DAC

## DAVINO DER ERSTE



St. Georgskapelle in Droß, Innenraum um 1330

### WEIN AUS ÖSTERREICH

DAC N8982/20-TROCKEN enthält Sulfite  
13% vol **2019** 0,75l

Erzeugerabfüllung Weinbau **Markus Loidl**, A-3552 Droß  
Weinbau **Andreas Lintner** und Weinbau **Petra Grafinger**

Taufpate David Zwilling hat seinen Besuch bereits zugesagt. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit Ihnen, geschätzte Droßerinnen und Droßer.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer in Österreich wünschen. Bitte verbringen Sie Ihren Urlaub nicht im Ausland, denn in der derzeitigen Situation können die Grenzen kurzfristig geschlossen werden und Sie müssen womöglich 14 Tage in einem fremden Land in Quarantäne verbringen. Außerdem leisten Sie gleichzeitig einen Beitrag zur Erholung unserer ohnedies schwer in Mitleidenschaft gezogenen Tourismuswirtschaft. Bleiben Sie gesund und halten Sie bitte Abstand, auch wenn es nicht immer leichtfällt.

Ihr Bürgermeister

**Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**

**Vorspannhof Droß**

VORSPANNHOF  
**MAYR**

**BUCHEGGER**

**WEIN ABHOF VERKAUF VON MO - SA**

wochentags bitte um Voranmeldung, Samstags können Sie von 9:30 - 13:30 Uhr jederzeit zum Kosten und Kaufen vorbeischaun! Auf der Rampe vorm Weinkeller haben wir einen Verkostungsbereich eingerichtet. *Wir freuen uns auf Sie!*

**Save the date: 5. und 6. September 2020, 10 - 18 Uhr**  
**Tour de Vin der Österreichischen Traditionsweingüter**

Weingut Buchegger | Weingut Vorspannhof Mayr | Herrng. 48, A-3552 Droß  
T: 02719 30056 / 2342 | weingut@buchegger.at | vorspannhof-mayr@aon.at

Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

## Rechnungsabschluss 2019

In der Gemeinderatssitzung vom 30. April 2020 wurde der **Rechnungsabschluss 2019** behandelt und **einstimmig beschlossen**.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 umfasst im ordentlichen Haushalt **Einnahmen** von € **2.128.801,09**. Davon stammen € **355.623,02** als Überschuss aus dem Jahr 2018.

Die **Gesamtausgaben** betragen € **2.085.874,94** wovon € 508.171,47 an die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sowie € 210.336,32 auf die Rücklage zugeführt wurden.

Im ordentlichen Haushalt ergibt sich damit ein **erfreulicher Überschuss** von € **42.926,15**.

Die bestehende **Rücklage in Form eines Sparbuches** weist am Jahresende nach der o.a. **Zuführung** von € **210.336,32** einen **sehr erfreulichen Stand** von € **1.024.816,69** auf.

Der außerordentliche Haushalt umfasste die Vorhaben: Errichtung des Kindergartenprovisoriums, Errichtung des Funccourts, Durchführung von Straßenbauarbeiten, Erhaltung der Güterwege, Sanierung der Friedhofsmauer, Sanierung des Kläranlagengebäudes, Errichtung des Feuerwehrhauses und Errichtung der Wasserversorgung. Die **gesamten Investitionen** betragen rd. € **704.000,-**. Für diese Investitionen erhielt die Gemeinde Droß insgesamt rd. € **250.000,-** an **Fördermitteln** von Bund und Land NÖ.

Der **Gesamtschuldenstand** der Gemeinde Droß hat sich von € 1.945.000,- zu Beginn des Jahres 2019 durch laufende Darlehensrückzahlungen sowie eine Darlehensaufnahme für die Wasserversorgung auf € **2.035.000,-** am Ende des Jahres 2019 **erhöht**.

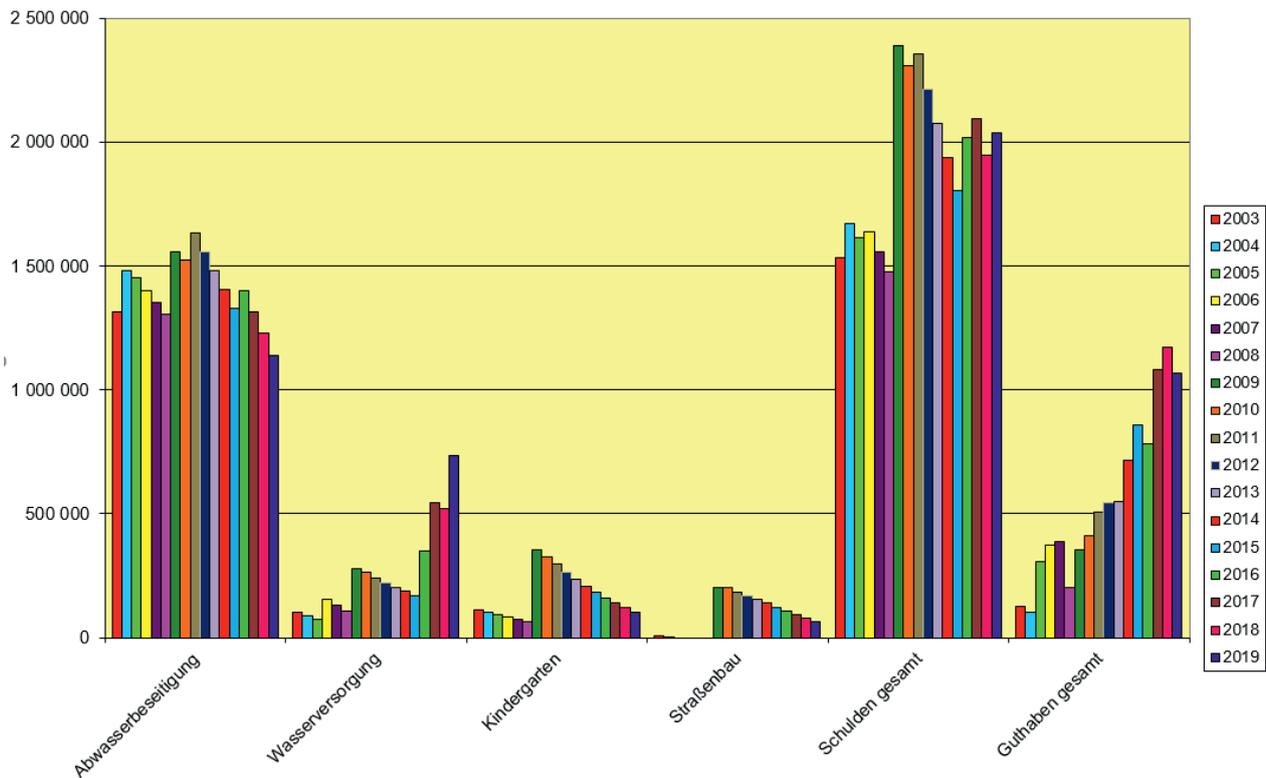
Davon entfallen € **1.873.000,-** auf Darlehen für die **Wasserver- und Abwasserentsorgung**. Diese Darlehen können und müssen laut Vorgabe des Landes NÖ zur Gänze durch Einnahmen aus der Wasserbezugsgebühr und der Kanalbenutzungsgebühr bedeckt werden. Diese Darlehen weisen unterschiedliche Laufzeiten bis maximal ins Jahr 2045 auf.

Der **Restbetrag** von € **162.000,-** setzt sich aus langfristigen Darlehen für den **Kindergarten** in der Höhe von € **100.000,-** (bis ins Jahr 2024) und für den Straßenbau in der Schlossparksiedlung in der Höhe von € **77.000,-** (bis 2024) zusammen.

Beim **Kindergarten** besteht eine **rd. 30 %-ige Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Stratzing** (je nach Kinderanzahl). Der Rest wird aus dem laufenden ordentlichen Haushalt bedeckt.

Der Darlehensbetrag für den **Straßenbau** wird **zur Gänze mit den Aufschließungsabgaben** der neuen Bauplätze in der Schlossparksiedlung in den nächsten Jahren zurückgezahlt.

Stand der Schulden sowie Stand des Guthabens jeweils am Jahresende von 2003 - 2019



Die **Rückzahlung der Schulden für Kindergarten und Straßenbau wäre mit dem vorhandenen Guthaben möglich.** Da die Gemeinde Droß einerseits Zinszuschüsse des Landes erhält und andererseits die Marktgemeinde Stratzing beim Kindergarten an den Darlehensrückzahlungen beteiligt ist, wäre es unklug die Darlehen sofort zu tilgen.

## Vereinsförderung 2020

In Droß besteht, gemessen an der Einwohnerzahl, eine **sehr hohe Anzahl an aktiven Vereinen.** Die Vereine ermöglichen der Bevölkerung ein **aktives Miteinander** und den Zugezogenen eine **rasche Integration in das Dorfleben.**

Die **vielen Veranstaltungen** tragen zu einer **hohen Lebensqualität** bei. Der Gemeinderat unterstützt daher die Vereine bei Ihrer Arbeit auch im Jahre 2020 und hat die eingebrachten **Subventionsansuchen** folgendermaßen **einstimmig beschlossen:**

- SV Droß, Sektion Fußball..... € 7.000,-
- Feuerwehr Droß..... € 4.300,-
- Seniorenbund..... € 500,-
- Verschönerungsverein..... € 1.500,-
- Katholisches Bildungswerk..... € 400,-
- Volkstanzgruppe..... € 1.200,-
- KSN Hütte Droß..... € 400,-
- Steptanzgruppe..... € 400,-
- Tennisclub Stratzing-Droß..... € 400,-
- NÖ Zivilschutzverband..... € 184,-
- Rhythmischer Chor Immanuel.... € 400,-
- Hagelabwehr..... € 100,-
- Elternverein VS Droß-Stratzing... € 300,-
- Reitverein Cavallo..... € 500,-
- Volleyballclub Droß..... € 300,-
- Landjugend..... € 500,-

## GGR Erhard Lintner

Ausschuss kommunale Gebäude und Anlagen

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 18.02.2020 wurde ich als geschäftsführender Gemeinderat einstimmig gewählt und in der Gemeinderatsitzung am 30.04.2020 wurde mir die Leitung des Ausschusses „Kommunale Gebäude und Anlagen“ übertragen.

Die alte Gemeindepritsche der Marke Renault war 12 Jahre alt und musste durch ein neues KFZ der Marke Ford Transit ersetzt werden. Dieses Fahrzeug zeichnet sich durch eine 12jährige Durchrostungsgarantie aus. Zur Erleichterung der Entladung wurde das Fahrzeug mit einem Dreiseitenkipper ausgestattet.



Beim Föhrenteich wurden die abgestorbenen Bäume entfernt und beim Beachvolleyballplatz wurde der Quarzsand aufgefüllt.

Abschließend darf ich jene Grundstückseigentümer ersuchen, die einen Garten zum öffentlichen Gut besitzen, die überhängenden Bäume und Sträucher entsprechend zurück zu schneiden.

Ich wünsche Ihnen Allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr GGR Erhard Lintner



**ACHTUNG  
ERTRINKUNGSGEFAHR!**

Ertrinken ist eine der häufigsten unfallbedingten Todesursachen.  
Beaufsichtigen Sie Kinder im Wasser immer in Griffweite!

[www.visionzero.at](http://www.visionzero.at)

Prävention verhindert Unfälle  
und rettet Leben.

**KfV**

**GGR Eleonore Reithner**  
Ausschuss Generationen



## Einladung Kindertreff

Kinder ab 6 Jahre

Bedingt durch die Coronakrise ist unser Programm für den Kindersommer 2020 leider nur eingeschränkt möglich.

Wir möchten jedoch für unsere Kinder trotzdem zwei Programmpunkte anbieten:

### **Freitag, 31. Juli 2020 - Waldpädagogik**



Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Droßer Gemeindeparkplatz um den Droßer Wald zu erkunden. Wie schmeckt der Wald? Mit allen Sinnen den Geheimnissen des Waldes auf der Spur. Wir riechen, spüren, greifen, flüstern, kosten und schleichen durch den Droßer Wald!

Bitte wetterbedingte Kleidung, feste geschlossene Schuhe, Sonnenschutz sowie eine Jause und Getränke mitbringen!

Ende ca. 12:00 Uhr Gemeindeparkplatz

Waldpädagogin Stephanie Kratzer absolvierte eine spezielle Schulung für den Umgang mit Covid 19, um das Risiko einer Ansteckung so gering wie möglich zu halten.

### **Donnerstag, 20. August 2020 – Ausflug in den Bärenwald**



Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Gemeindeparkplatz in Droß um gemeinsam mit der Raika Droß in den Bärenwald nach Arbesbach zu fahren. Eine spannende Führung sowie ein Abenteuerspielplatz warten auf uns. Bitte Getränke und Jause selber mitbringen.

Ankunft in Droß: ca. 16:00 Uhr

Die Kosten für den Autobus werden von der Raiffeisenbank übernommen. Eintritt wird von der Gemeinde Droß bezahlt. Im Bus ist im Moment noch eine Mundschutzmaske zu tragen, bitte diese selbst zum Ausflug mitbringen. (Im Bärenwald selbst wird keine benötigt)

## GR Birgit Perr, MA

Arbeitskreisleitung „Gesunde Gemeinde“

Durch die derzeitige, Corona-bedingte Situation musste auch die Gesunde Gemeinde Droß ihre geplanten Veranstaltungen und Kurse absagen.

Wir freuen uns jetzt aber bekannt geben zu dürfen, dass es im Rahmen des 2. Funcourt-Fußball-Turniers, der KSN Hütte Droß eine **Zumba Stunde mit Evá Jakab** geben wird. Alle Interessierten haben die Möglichkeit eine Stunde kostenlos Zumba auszuprobieren und unsere Trainerin kennenzulernen.

**Wann:** 5 Sept. 2020    **Wo:** Sportplatz Droß    **Uhrzeit Zumba:** 11:30 – 12:30 Uhr

Besuchen Sie das Funcourt-Fußball-Turnier und stärken Sie sich nach der Zumba-stunde mit diversen Köstlichkeiten.

## Neuer Kurs - **Finde deine Balance**

Ab Herbst wird es in Droß einen neuen Kurs geben „Finde deine Balance – mit Angelika Burger“ – Entspannungsmethoden durch progressive Muskelentspannung sowie Entspannungsreisen. Interessierte haben die Möglichkeit eine kostenlose Schnupperstunde auszuprobieren. Es wird bei diesem Kurs keinen Kursblock geben sondern bezahlt wird immer vor jeder Einheit. Der genaue Termin für die Schnupperstunde und in weiterer Folge auch die fortlaufenden Termine werden noch bekannt gegeben.

Natürlich findet beides nur dann statt, wenn es die Situation zulässt. Die Gesunde Gemeinde wünscht Ihnen allen viel Gesundheit und einen schönen Sommer.

## **Yogakurs** startet wieder ab Herbst

Durch Yoga können Sie den Herausforderungen des Alltags mit wesentlich mehr Kraft, innerer Ruhe und Gelassenheit begegnen und ein glückliches und erfülltes Leben wird möglich!

**Mi, 16.09.2020 – Mi, 25.11.2020** von 19:00 – 20:30 Uhr

Gemeindesaal Droß, Schloßstraße 250, 3552 Droß

**Anmeldung und Info:** [office@evakuba.at](mailto:office@evakuba.at), 0676/63 72 090

### **Mag.<sup>a</sup> Eva Kuba**

ist Yogalehrerin (international zertifiziert 300 +)  
Yin Yogalehrerin (50 Stunden)  
und systemische Unternehmensberaterin



## **Seniorenturnen**

Fit und beweglich bis ins hohe Alter! Jeden Donnerstag findet im Gemeindesaal von 9 bis 10 Uhr eine Bewegungsstunde unter der Leitung von Frau **Ilse Mayr** statt.

**Traut Euch und kommt zum Schnuppern!**

**Kursbeginn: 24.09.2020**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

## Volksschule Droß

### Gemeinsam stark werden – Einblicke in die Schule während der Coronazeit



In den letzten Wochen haben Kinder, Eltern und Lehrende eine ganz außergewöhnliche Zeit erlebt. Durch die veränderten Umstände, bedingt durch die Pandemie mit dem Covid-19 Virus wurden und werden wir als Schulen vor neue besondere Herausforderungen gestellt. Vieles ging und geht „Schlag auf Schlag“.

Vom ersten Tag an lag der Fokus in der Kommunikation. Wir richteten Mail-Accounts und Apps ein, um den Kontakt zu den Kindern und deren Eltern aufrechtzuerhalten. Die Lehrenden haben sich im Bereich der Digitalisierung fit gemacht.

Inhaltlich wurde die Schule mit besonderer Kreativität und Engagement der Lehrenden in das Home-Schooling verlagert. Unser zentrales Anliegen war und ist es, dass die Kinder in dieser Zeit jene Bildung erhalten, die sie brauchen. Es geht aber auch ganz besonders darum, unsere Kinder behutsam durch diese „neue Normalität“ zu begleiten.



Ein großer Dank geht an alle Eltern, die die Infrastrukturen für Home-Schooling geschaffen haben. Die Eltern haben großartige Unterstützung geleistet, sodass Lernen erfolgreich stattfinden konnte und kann. Ein Schlüsselfaktor für gelingendes Lernen sind die Eltern. Sie stellen das Bindeglied zwischen den Lernenden – den Kindern – und den Lehrenden her, indem sie Hilfestellungen geben.



Home-Schooling wurde über Wochenpläne für die kommende Woche organisiert. Lernpakete wurden von den Lehrenden geschnürt und von den Eltern zu vereinbarten Terminen abgeholt. Dadurch war der Fahrplan für die tägliche Lernarbeit der Kinder gut strukturiert. Bearbeitete Aufgaben wurden wiederum zur Schule gebracht oder online übermittelt.

Trotz der Distanz gelang es allen Kolleginnen mit den Kindern intensiv in Kontakt zu bleiben. Die Lehrerinnen nahmen die Rolle der Lernbegleiterin intensiv wahr. Mit jedem Kind wurde kommuniziert, persönliches Feedback gegeben, was für den Lernerfolge jedes einzelnen sehr wichtig war und ist. Persönliche Stärken und Interessen wurden und werden genutzt, um unseren Kindern den bestmöglichen Unterricht in all seiner Vielfalt anzubieten.



Es war und ist uns ein großes Bedürfnis, dass sich die Familien bestens von uns betreut fühlen – sowohl in unterrichtlicher und fachlicher Hinsicht als auch im sozialen Bereich.

Motivation und Lob von Seiten der Erziehungsberechtigten haben auch wir in der Schule dankbar angenommen. Eltern und Kinder schätzten die Gespräche vor Ort, am Telefon oder über Email. Dieser regelmäßige Austausch ermöglichte Verständnis auf beiden Seiten.

Die Motivation und die Eigenverantwortung unserer Schulkinder war und ist groß. In der Coronazeit wurden durch gezielte Rückmeldungen zu den Leistungen der Kinder auch Selbstständigkeit und Zutrauen forciert.

In Mails und Briefen beschrieben die Kinder besondere Vorkommnisse und Erlebnisse aus ihrem Tagesablauf – vom Palatschinken backen über sportliche Aktivitäten bis zu Gartenarbeiten. Alle sehnten sich aber auch nach ihren Freunden und Freundinnen in der Schule – auch nach ihren Lehrerinnen.

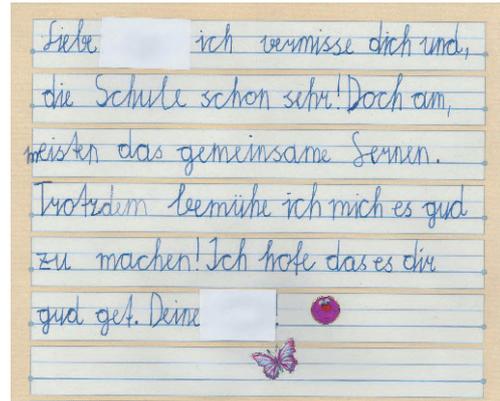


Nach dem vorsichtigen Neustart ab dem 18. Mai 2020 wurden die Kinder mit einem veränderten Schulalltag konfrontiert. Es geht nun darum schrittweise in die gewohnten Abläufe zurückzukehren. Die Hygienemaßnahmen und organisatorischen Voraussetzungen sind durch klare Vorgaben vom BMBWF gegeben.

Die Kinder können das verstehen. Wir nehmen in diesem Zusammenhang die Verantwortung wahr, die Kinder emotional zu unterstützen, um sich in dieser neuen Realität zurechtzufinden.

Wir nutzen die vielen neuen Verhaltensregeln zum Schutz von Kindern und Lehrerinnen für Soziales Lernen. Es geht um den respektvollen Umgang miteinander, um die Verantwortung für sich und andere, um Selbstkontrolle, Zusammenarbeit und Risikoabschätzung.

Es hat sich aber auch in dieser Zeit ganz deutlich gezeigt und bestätigt, dass Home-Schooling nicht das ersetzen kann was Präsenzunterricht leistet. Die Unmittelbarkeit des Präsenzunterrichtes ermöglicht den Aufbau von Beziehungen in jeder Situation des Lernens. Hier kann auch allen Kindern die Aufmerksamkeit gegeben werden, die sie gerade benötigen. Beziehungen zu verantwortungsbewussten Erwachsenen sind für Kinder überaus notwendig.



Wir hatten in den letzten Wochen auch immer Kinder zur Betreuung im Haus. Bei sechs- bis zehnjährigen Kindern das Abstand halten zu Freunden einzufordern und ihnen das gemeinsame Benützen von Spielsachen zu untersagen, war und ist für uns sehr bedrückend. Dennoch ist der positive Blick auf ein Aufarbeiten der Coronazeit ein wichtiger Punkt in unserem Schulleben.

Unsere Kinder brauchen jetzt die Unterstützung der Schule – der Lehrerinnen – bei der Bewältigung einer menschlichen Krise. Wenn sich Kinder ohne „Wenn und Aber“ angenommen fühlen, so können sie auch aus Krisen hervorgehen.

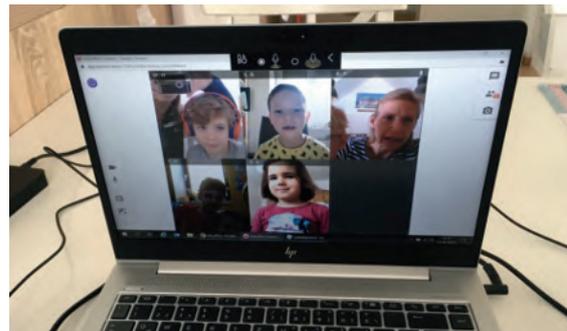
Das Team der Volksschule Droß-Stratzing bedankt sich bei allen Beteiligten für die gegenseitige Wertschätzung und wünscht einen angenehmen Sommer.

Regina Feuer-H.

Schulleiterin

### Home-Schooling in der 1. Klasse - vVL Dipl.-Päd. Romana Figl

Am 16. März wurde aufgrund des Corona- Virus die Schule für einige Wochen gesperrt. Für die Kinder und deren Familien veränderte sich der Tagesablauf. Die Schule und das Lernen änderten sich von einem Tag auf den anderen. Es wurde nun von zuhause aus gelernt, eine große Herausforderung für das Umfeld der Kinder, aber auch für uns Lehrerinnen bedeutete es eine Umstellung. Nach einigen Tagen hatten sich die Kinder gut umgestellt und auch wenn ihre sozialen Kontakte still gelegt waren, so arbeiteten alle sehr fleißig von zuhause. Ein großes Dankeschön gilt hier den Eltern, die ihre Kinder der Lehrerin übernahmen. Um den Kontakt mit den Kindern aufrecht zu halten, gab es Videokonferenzen. Trotz mancher technischer Probleme wurden alle Kinder erreicht und man konnte nach dem Befinden fragen. Die Kinder sahen sich über den Bildschirm und hatten ihren Spaß daran. Jetzt sind wir wieder froh, in der Schule sein zu dürfen, auch wenn manches jetzt anders ist als zuvor. Gemeinsam haben wir es geschafft.



## Home-Schooling aus dem Lehrer-Homeoffice – 2. Klasse

Von VOL Dipl.- Päd. Petra Wild

„Stell dir vor, es ist Schule, und keine(r) geht hin“ .....

..... mit dieser Situation waren wir Pädagogen mit dem Auftreten des SARS-Covid-19-2-Virus von einem Tag zum nächsten konfrontiert:

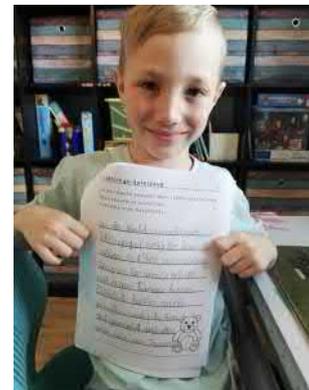
In der ersten Phase war uns wichtig, alle Kinder in dieser schwierigen Situation ankommen zu lassen, das heißt: Zunächst lag der Fokus auf Wiederholung und Vertiefung des bekannten Lehrstoffes im fremd- und selbstbestimmten Modus sowie auf lustbetontem Arbeiten. Dann initiierten wir als Klassenlehrer Videochats mit der Klasse für die Seelenhygiene, für das Erzählen aus dem Alltag, Koordination der Aufgaben und vieles mehr. Tag für Tag stellten wir Pädagogen individuelle Arbeitspläne und vielfältige Materialien für unsere Kinder zusammen, die von den Eltern abgeholt bzw. von uns zugestellt wurden.



Dass erfolgreiches Distance-learning durch Flexibilität und rasche Aneignung von digitalem Knowhow erfolgreich umsetzbar war, machte in dieser pädagogischen Ausnahmesituation Zuversicht und Freude.

Unzählige Fotos und virtuelle Kontakte ließen uns in guter Verbindung bleiben und auch am Lerngeschehen der Kinder teilhaben. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Droß\_Stratzing sind mit der Situation gut zurechtgekommen und es zeigt sich eine positive Lernentwicklung und kein Lernnachteil. Es gibt sogar Dinge, die im Home - Schooling besser gefallen als beim normalen Schulsystem, zum Beispiel, dass man weitgehend selber entscheiden kann, wann man seine Aufgaben erledigen will.

Im Allgemeinen wurde deutlich, welche Bedeutung der Selbstständigkeit und Verantwortungsübernahme beim Lernen zukommt und wie formelles und informelles Lernen ineinandergreifen müssen.



Wenn man erst mal in so einer Situation ist, in der man zu Hause bleiben muss und nicht in die Schule gehen darf, merken alle Beteiligten, wie schön es doch immer war, in die Schule zu gehen, und wie viel Spaß man in dieser Institution hat. Das Lernen macht dann doch Freude, auch wenn man einmal keine Lust hat. Das Miteinander – mit den Freunden lernen, erklären, reden und auch mal Spaß machen – fehlt einfach.



### Arbeit in der Coronakrise – 3. Klasse

VOL Dipl.-Päd. Johanna Willner

Ausgezeichnet geklappt hat die Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und der Klassenlehrerin in der 3. Klasse.

Jeweils am Freitag lag ein Lernpaket für jedes Schulkind in der Garderobe der Volksschule bereit. Dieses Lernpaket enthielt einen Wochenplan mit Arbeitsaufträgen mit den dazu benötigten Heften, Büchern, Arbeitsblättern und Lernspielen.

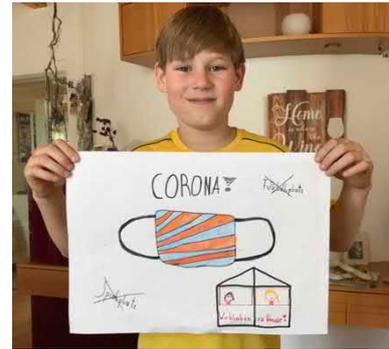
Die Eltern holten Freitag für Freitag das Paket für ihr Kind ab und brachten im Gegenzug die erledigten Arbeiten der vergangenen Woche.

Dadurch blieb die Wochenstruktur und die tägliche Arbeitszeit für die Kinder gewährleistet und die Kinder arbeiteten auch wirklich wissbegierig, sorgfältig und äußerst fleißig.



### Bericht aus der 4. Klasse von vVL Ingrid Malina

Die Schulschließung durch Corona stellte mich als Lehrerin und Mutter, die Eltern, Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse vor große Herausforderungen, die jedoch nach einer Phase der Eingewöhnung sehr gut gemeistert wurden. Viele Eltern leisteten doppelte und dreifache Arbeit, da ihre Kinder, neben dem eigenen Homeoffice, auch ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung in dieser schwierigen Zeit benötigten.



Die Schülerinnen und Schüler erhielten wöchentliche Arbeitsaufträge in allen Gegenständen, die sie sehr selbstständig und gewissenhaft erledigten. So konnte bereits



Elerntes vertieft und Neues erlernt werden. Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, aber auch Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, Bewegung und Sport, Englisch, Religion und Werken ..... alle Gegenstände wurden mit Freude und Eifer bearbeitet.



Das Lernen der Kinder fand nicht nur an ihrem Schreibtisch statt, sondern auch im Garten. So erhielten sie neben kreativen Rechen- und Schreibaufgaben auch unterschiedlichste Aufträge, wie zum Beispiel das Flächenmaß Ar im Garten auszuschreiten und darzustellen, ein Familienmitglied zu interviewen, Gedichte auswendig zu lernen, ein Palatschinken-Rezept zu erstellen und danach kochten manche für die ganze Familie Palatschinken! Für Bildnerische Erziehung stellten die Kinder nicht nur für den Raika-Malwettbewerb wunderschöne Zeichnungen zum Thema Glück her, sondern überraschten ein Familienmitglied mit einem gemalten Blumenstrauß, untersuchten die Blätter im Garten und brachten ihre Gestalt in Form von „Blättertieren“ auf Papier und entwarfen originelle Gartengrundstücke und Wohnungspläne. Bewegung und Sport durfte jedoch nicht zu kurz kommen, auch hier zeigten sie ihre Kreativität anhand der unterschiedlichsten Aufträge, wie Übungen mit einem Ball, Kräftigungs- und Achtsamkeitsübungen oder einen Parcours im Garten aufzubauen und zu bewältigen. Wir erstellten sogar ein Klassen – Sportvideo!



Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse lernten und arbeiteten in diesen Wochen sehr tüchtig, zeigten mir anhand von vielen Fotos und Videos ihre Gewissenhaftigkeit und Freude daran.



## SCHULISCHE NACHMITTAGS BETREUUNG



Zu Fasching war die Welt noch in Ordnung – jedoch dann kam COVID 2019!

Trotz der eingeschränkten Maßnahmen konnten wir mit den Kindern lustige Marionetten basteln.



Wir beendeten ein außergewöhnliches Schuljahr bei herrlichem Wetter mit unserm alljährlichen Picknick, jedoch als Vorsichtsmaßnahme nur mit den Kindern, ohne deren Eltern.

Dank der vielen fleißigen Kinder-Hände wurde es wieder ein schmackhaftes und lustiges Erlebnis. Dieses Mal nutzten wir den Garten vor dem Betreuungsraum für das Picknick und den Essraum für das Buffet.



Mit großem Appetit wurde alles Selbstgemachte aufgegessen.



Auf dem Spielplatz wurde gespielt und herumgetobt.



Jedes Kind, für das die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Droß endet, bekam diesmal ein selbstgezoogenes Ahornbäumchen mit auf seinem Lebensweg.

Ein herzliches Dankeschön auch unseren Senioren, die wir im Herbst hoffentlich wieder zum Basteln und Vorlesen einladen dürfen.



Einen erholsamen und schönen Sommer wünschen die Kinder und das Team der schulischen Nachmittagsbetreuung

FZP Gertrude Schalkhammer

**Beginn SNABE: 08.09.2020**

**Beginn FRÜHBETREUUNG: 08.09.2020**

## Die telefonische Gesundheitsberatung

Egal ob Kopfschmerzen, Fieber, Insektenstich, Bauchschmerzen, Rückenbeschwerden oder Zahnweh: Bei plötzlichen gesundheitlichen Problemen bekommt man unter der Telefonnummer 1450 rasche Hilfe. Der Service ist rund um die Uhr, an 7 Tagen in der Woche erreichbar und das kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.



Die letzten Wochen waren auch für uns im Kindergarten mit großen Veränderungen und Herausforderungen verbunden. In den ersten Wochen der Corona Krise war es sehr ruhig im Kindergarten.



Mit Mails und Telefonaten hielten wir guten Kontakt zu den Familien. Es wurden unsererseits Briefe an die Kinder mit verschiedenen Aufgaben und Wünschen versendet. So konnten sich die Kinder mit verschiedenen Themen beschäftigen. Wir freuten uns sehr über Antworten oder nette Schreiben und Zeichnungen.

Auch an die **Mütter** an ihrem Ehrentag im Mai wurde gedacht. Mit großer Hilfe aller Papas bekam jede Mama eine originelle Tasche geschenkt. Die Kinder gestalteten diese mit einem selbsthergestellten Bild, welches daheim gemalt oder geklebt wurde.



An dieser Stelle **allen Papas** ein großes **DANKESCHÖN** für die gute Unterstützung!

Die Kinder waren großteils wieder im Kindergarten und konnten so das Geschenk mit uns gestalten. Die Väter durften sich am Vatertag auf ein selbstgebasteltes Insektenhotel freuen!



Auf Grund der Lockerungen der Regierung ist der Kindergarten wieder gut besucht. Die Kinder kommen mit den neuen Regeln gut zurecht und fühlen sich in den kleinen Gruppen sehr wohl. Wir verbringen viel Zeit im Freien- sei es im Wald, im Garten oder wir unternehmen Spaziergänge in die nähere Umgebung.



Für 14 Kinder endet die Kindergartenzeit und sie werden den Kindergartenrucksack mit der Schultasche tauschen. Die Kinder arbeiten jetzt schon fleißig an selbst erfundenen Geschichten, aus denen ein gemeinsames Buch entstehen wird. Die neue Schultasche wird im Kindergarten präsentiert und mit einem kleinen Fest werden die Kinder verabschiedet.

Trotz der derzeitigen Krise werden sie gestärkt den neuen Lebensabschnitt beginnen.

Ich möchte mich hiermit, auch im Namen des gesamten Teams, bei allen Eltern und Familien für die großartige Unterstützung während dieser für uns alle schwierigen Zeit bedanken.

Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer im Kreise Ihrer Familie!

Bleiben sie gesund!

**Gertraud Fischer**

und das gesamte Team des Kindergartens

## Dr. Ursula ERNST

**Fachärztin für physikalische Medizin und Rehabilitation  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
Wahlärztin**

**1. Oberärztin des Institutes für Physikalische Medizin  
im Universitätsklinikum Krems  
Ambulatorium für physikalische Therapie und Rehabilitation**

**ÖÄK-Diplome für Akupunktur und Manuelle Medizin  
Laserakupunktur, Cranio-Sacrale-Therapie, Lymphologie  
Termine nach telefonischer Vereinbarung, 0664 / 420 56 00  
Schloßstraße 27, 3552 Droß**



# EVN

## Besuchen Sie uns im EVN Service Center Krems!

### Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie
- kabelplus

### Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Krems  
Schmidgasse 5

### Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:00–17:30 Uhr, Sa 9:00–13:00 Uhr

## Gut Wehr!

### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 25. Jänner, fand unsere Jahreshauptversammlung im Saal des Gemeindehauses statt. Das Sachgebiet Ausbildung übernahm Stefan Grudl von Kommandant Georg Frank.

Stefan Grudl ist seit 2019 Mitglied unserer Wehr (zuvor FF Groß Gerungs). Weiters ist er Feuerwehrtaucher der Tauchgruppe Nord, wohl die anspruchsvollste Tätigkeit im gesamten Feuerwehrwesen.

Befördert wurden Elisabeth Huth und Tim Feiller, welcher von der Jugendfeuerwehr überstellt wurde. Zu den üblichen Tagesordnungspunkten gesellte sich der Neubau des Feuerwehrhauses. Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth berichtete über den aktuellen Planungsfortschritt.



### Einsatzbereitschaft während Corona

Während der Corona-Ausgangssperren war es den Feuerwehren untersagt, das Feuerwehrhaus zu betreten. Nur zu Einsätzen, wichtigen Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen und Ausrüstung, durfte das Feuerwehrhaus von den Feuerwehrmitgliedern unter strengen Hygienevorschriften

betreten werden. Trotz dieser Einschränkungen waren wir weiterhin jederzeit einsatzbereit.

### Neubau Feuerwehrhaus

Am 25. Mai war es nun so weit, Beginn der Bauarbeiten für das neu geplante Feuerwehrhaus! In den Wochen davor haben wir unser Übergangsquartier in einer der Hallen in der Kellergasse bezogen.



### Winterschulung

Am 13. Februar fand die gemeinsame Winterschulung mit der FF Stratzing in Droß statt. Die Tauchgruppe Nord gab uns einen Einblick über deren, sehr anspruchsvolle Tätigkeiten als Feuerwehrtaucher. Das Thema Eisrettung wurde anschließend detaillierter vorge-tragen.

Alle elf teilgenommenen Mitglieder konnten die Anforderungen erfüllen.



### Finntest

Der jährlich stattfindende Finntest dient dazu, die körperliche Tauglichkeit als Atemschutzgeräteträger zu überprüfen. Bei diesem Test müssen mehrere Aufgaben innerhalb einer vorgegebenen Zeit, mit vollständig angelegtem Atemschutzgerät absolviert werden.



Das Kommando der Feuerwehr Droß  
wünscht allen Bürgern Gesundheit und Mut in diesen Zeiten!

**MALER**  
**MAYERHOFER**  
REINHARD e-mail maler.mayerhofer@aon.at



#### Innen & Aussen Beschichtung

Malerei - Anstrich - Fassaden - Vollwärmeschutz - Beschriftung  
Restaurierung - Vergoldung - Spachteltechnik - Stuck  
Dekorationstechnik - Brand u. Wasserschadensanierung

3552 Lengendorf  
Gewerbepark 4

Tel. + Fax 02719 / 78 578  
Mobil 0676 / 7857855



**maler-mayerhofer.eu**



#### Architekt Christian Galli Ziviltechniker GmbH

Roseggerstraße 10/8, 3500 Krems  
T: +43 (0) 664 822 73 51  
office@architekt-galli.at  
www.architekt-galli.at

## Verschönerungsverein Droß (VVD)

Obwohl ein Teil des ersten Halbjahres 2020 von der Corona-Krise gekennzeichnet war, wurden die Rabatte gepflegt und erneuert. Darüber hinaus wurden 2 Bänke neu aufgestellt und zwar am Kirchbügel, östlich vom Winkler-Keller sowie im Froschdorf. Mögen sie Wanderern eine Ruhepause bescheren.

Der Rotdornbaum am Platzl musste umgeschnitten und entsorgt werden, weil er dürr war und keine Blätter mehr abwarf. An seiner Stelle wurde eine Blutbuche gepflanzt. Die Bänke am Platzl werden demnächst erneuert.

Schließlich wurde die Aussichtswarte von der Firma Hagmann repariert (Schindeln vom Dach wurden vom Winde hinweggefegt).

Die Tiersegnung findet am 08.11.2020 statt und das Einschalten des Lichterbaumes am 29.11.2020.

Heuer wollen wir allen Personen, die die Rabatte vor ihren Häusern vorbildlich pflegen, danken. Allerdings ist der Aufholbedarf ziemlich groß.

Wir wünschen allen Bewohnern von Droß einen erholsamen, ruhigen und entspannten Urlaub.



Der Schriftführer:

**Mag. Anton Lehner e.h.**

Der Obmann:

**Ing. Siegfried Reithner e.h.**

Liebe Droßerinnen und Droßer!

**Als Bürgermeister der Gemeinde Droß** freut es mich besonders, dass es für viele ein Bedürfnis ist, hier zu wohnen. Wir bieten nicht nur eine optimale Infrastruktur, sondern auch ein reges Vereinsleben und einen wunderschönen Ort mit gepflegten Rabatten, welche wir ausschließlich dem Verschönerungsverein Droß zu verdanken haben.

Da das Durchschnittsalter unseres rüstigen Verschönerungsvereines beinahe bei 73 Jahren liegt würde ich Sie bitten, den Verschönerungsverein Droß zu entlasten und die Rabatte vor Ihrem Grundstück eigenständig zu pflegen. Über eine positive Rückmeldung an das Gemeindeamt Droß würde ich mich als Bürgermeister der Gemeinde Droß und vor allem der Obmann und die Mitglieder des Verschönerungsvereins Droß sehr freuen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit Mitglied beim Verschönerungsverein Droß zu werden. Anmeldung bei **Obmann Ing. Siegfried Reithner** unter der Tel. Nr. 02719 - 2623.



**Bagger** von **1,5 t** bis **24 t** div. Lkw + Kran-Lkw

Dumper, Rüttelplatte, Stampfer, Walzen usw.

**Neubau - Umbau - Zubau - Steinmauern - Poolbau – Abriss**

**Reifen** Verkauf Montage Einlagerung Pkw Lkw Traktor

Brennholz / Pellets

[www.erdbau\\_schoedl.cc](http://www.erdbau_schoedl.cc) / [www.schoedl-shop.at](http://www.schoedl-shop.at)

02716 / 63310 – 0676 / 897 440 444

Familienbetrieb 80 Jahre aus dem Waldviertel



Präsident, Helmut Czypin

## Wie geht es EUCH ohne Fußball? – Wie geht es UNS ohne Fußball?

Ich hoffe, Ihr habt das „Erlebnis Fußball“ ebenso vermisst wie ich. Keine Spannung am Wochenende, keine blanken Nerven, keine Adrenalinstöße und keine Erfolgserlebnisse, sowie auch keine „fachmännischen“ Diskussionen vor, während und vor allem nach dem Spiel, sei es in der Kantine oder beim Weinstand. – Nichtsdestotrotz ist Gesundheit aber unser wichtigstes Gut und somit freuen wir uns schon wieder auf ein baldiges Wiedersehen.

## Was hat sich seit Ende der Herbstsaison sportlich ereignet?

Mit Jahreswechsel haben Josef Gruza (verletzungsbedingt) und Stepan Wasserbauer den Verein verlassen. – Dominic Sinek, Jakub Novy und Krystof Sejvar sollten unser Team im Frühjahr verstärken. – Unsere Vorbereitungsspiele haben gezeigt, dass wir mit den Neuzugängen eine sehr gute Wahl getroffen haben.



Unsere Junior-Kickers` führten unter dem Motto „Ich schau auf mich! – Ich schau auf Dich!“ wöchentlich ein Training „dahoam“ durch und ließen uns über die sozialen Netzwerke daran teilhaben. – Eine wunderbare Idee!

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren, Nachwuchsspieler und Eltern.

## Was ist sonst in der Frühjahrssaison passiert?



Fleißige Spieler aus den unterschiedlichsten Mannschaften unseres Vereines, sowie Funktionäre und emsige Helfer haben in Eigenregie unter anderem die Sträucher und Thujen ausgeleitet und geschnitten, ein „Facelifting“ des Weinstandes durchgeführt, sowie die neue Flutlichtanlage am Trainingsplatz errichtet. – Wir sind für die Herbstsaison bestens vorbereitet!





Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz und auf ein baldiges Wiedersehen mit dem „Erlebnis Fußball“ freut sich euer Präsident,

Helmut Czipin

Bleibt gesund!

**porsch**  
 Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker  
 Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung  
 raumplaner

**Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch**    Örtliche Raumordnungsprogramme  
 Flächenwidmungspläne  
 Bebauungspläne

**Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH**  
 A-3950 Gmünd  
 Stadtplatz 14/1  
 Fon 02852 - 539 25  
 www.raumplaner.co.at

Geografische Informationssysteme (GIS)  
 Raumverträglichkeitsprüfung  
 Strategische Umweltprüfung (SUP)

## Gelebte Kameradschaft!

Viele Jahre gemeinsam Fußball zu spielen, befreundet zu sein, das verbindet. Und ganz besonders dann, wenn es einem aus dieser Gemeinschaft nicht mehr so gut geht. Wenn man plötzlich durch eine schwere Krankheit aus der Bahn geworfen wird und nichts mehr so ist wie es war.

Jürgen Tiefenbacher, er ist jetzt gerade einmal 40 Jahre alt, verheiratet und Vater, hat diese Krankheit aus seinem Berufsalltag gerissen, er ist jetzt auf Hilfe angewiesen.

Gemeinsam für einen Freund und Fußballkollegen haben die Senioren Kicker des SV Droß zu einer Benefizveranstaltung geladen. Dabei präsentierte Matthias Mayr persönlich seinen neuen Film: "83°-SKI DER NORDEN- EINE REISE NACH OBEN DER WELT"

Dazu wurden Essen und Getränke angeboten, wodurch insgesamt Einnahmen von € 3.070,- erzielt wurden.

Danke an die Gemeinde die uns den Saal zur Verfügung gestellt hat, allen Sponsoren und Mitwirkenden und natürlich den Besuchern für Ihre Unterstützung.



**ELEKTROINSTALLATIONEN**

3550 Langenlois  
Gobelsburger Straße 19

Tel.: 02734 /77 1 88  
[www.elektroinstallationen.co.at](http://www.elektroinstallationen.co.at)



## Übergabe der Bankstellenleitung

*Neue Herausforderungen*

*Neue Möglichkeiten*

*Neue Ziele*



*Wir wünschen  
Josef Kloner für die  
neue Aufgabe als  
Bankstellenleiter alles  
Gute und viel Erfolg!*



**Raiffeisenbank  
Langenlois**  
Bankstelle Droß

# KSN Hütte Dross



Liebe Droßerinnen und Droßer!

Auch an uns sind die Auswirkungen der Covid-19 Einschränkungen nicht spurlos vorbeigegangen. Wir stellten den aktiven Betrieb am Funcourt ein. Mittlerweile haben wir aber den Trainingsbetrieb, genauso wie die anderen Drosser Vereine, wieder aufgenommen. Seit letzten Sommer konnten wir auch 3 neue Mitglieder begrüßen und halten derzeit bei 15.

Die Übergangszeit haben wir jedoch intensiv genutzt und die Verschönerung und Instandhaltung des Außenbereichs in Angriff genommen. Neben der Rasenpflege ist auch ein kleiner Obstgarten mit Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren und weiteren Kleinigkeiten für alle Droßer Naschkatzen entstanden. Die bereits



stehenden und noch folgenden Obstbäume und Sträucher sind natürlich für alle Droßerinnen und Droßer zugänglich. Danke hiermit auch gleich an alle Helferinnen und Helfer der vergangenen Wochen.

Ebenfalls unterstützten wir den SV Dross bei diversen Arbeiten am angrenzenden Vereinsgelände. Mittlerweile erstrahlt das beliebte Weinstandl gegenüber der Kantine in neuen kräftigen Farben.



Unser Turnier am 18. Juli mussten wir natürlich coronabedingt verschieben – erlauben es aber die Umstände und es geht weiter so bergauf, freuen wir uns, euch am **Samstag, den 5. September 2020, zum „2. Funcourt-Fußball-Turnier der KSN Hütte Dross“** begrüßen zu dürfen. Weitere Details folgen natürlich zeitnah auf Facebook und Instagram.

**Der Verein wünscht allen Droßerinnen und Droßern einen erholsamen und ruhigen Sommer. Wir sehen uns am 5. September!**

## Chor Immanuel

Sangesfreudig und motiviert sind wir ins Jahr 2020 gestartet und haben damit begonnen zahlreiche neue Lieder zu proben.

Am Valentinstag durften wir in der Pfarrkirche Mautern die „Segensfeier für Liebende“ mitgestalten. Eine wirklich herzerwärmende Feier, die uns große Freude bereitet hat.

Danach zwang der weltweit um sich greifende Virus unsere Gruppe zu einer langen Probenpause. Einige Feierlichkeiten und Hochzeiten, bei denen wir im musikalischen Einsatz gewesen wären, wurden verschoben oder abgesagt. Doch nun schöpfen wir neue Kraft und warten voll Freude auf unsere erste Probe „nach Corona“ mit dem gebührenden Sicherheitsabstand in unserer Pfarrkirche. Bald schon werden wir wieder zu hören sein. Spätestens bei unserer „Besinnlichen Adventstunde“ am 13. Dezember 2020. Wir können es kaum erwarten...



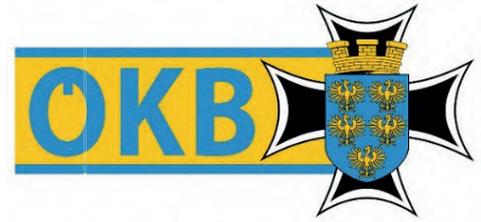
### Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential

Wir bitten Sie, um die Sicherheit der Droßer Bürger gewähren zu können, um Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen - Hundehaltesgesetz LGBl. 4001.

**Hunde gemäß § 2 (Hunde mit erhöhten Gefährdungspotential) und § 3 (auffällige Hunde) müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine geführt werden.**



# Ortsverband Droß - Umgebung



**COVID – 19 hat unser Vereinsleben bis heute sehr einschränkt, dennoch konnten wir drei Veranstaltungen durchführen.**



Wie immer im Jänner den traditionellen Maskenball im Vereinslokal GH Reithner.

Zahlreiche Masken, vor allem große Gruppen besuchten dieses närrische Treiben und hatten viel Spaß und gute Laune mitgebracht.

Besonders hervorheben möchten wir die Gruppe aus Langenlois (Müllauer Astrid) die uns schon seit Jahren regelmäßig besucht. Danke.

Natürlich war auch der ÖKB Droß stark vertreten von unseren Damen mit Kapitän Alfred, ein ÖKB Funktionär.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, die uns bei allen Veranstaltungen unterstützen. Danke

### **Traditionell nicht nur unser Maskenball:**

Der Ortsverband Droß besucht regelmäßig den Niederösterreichischen Landesball des Kameradschaftsbundes. Zum Tanzen konnte eine Volkstanzgruppe die Gäste inspirieren mitzumachen, wie unser Obmann Robert Proidl mit Gattin Ingrid.



Bei dieser Veranstaltung konnte Brigitte Frei einen Tombola Preis entgegennehmen.

**Jahreshauptversammlung:**

Obmann Stellvertreter Gunther Lenzatti leitete die JHV und durfte ÖKB Funktionäre wie BO Alfred Wurmauer und BO Alfred Bernleitner begrüßen.

Für die Kameraden gab es Dankesreden und Anerkennung für ihre Tätigkeiten.

**Auszeichnungen** für ÖKB Tätigkeiten wurden an die Kameraden Franz Winkler (Lengenfeld), Franz Aschauer (Schurl) sowie an Johann Bäuchl und Herbert Bock verliehen.

**Kernanliegen:**

Dem Ortsverband Droß ist das soziale Engagement ein Kernanliegen. Um das Leid einer Familie zu lindern, wurde deshalb ein namhafter Geldbetrag an Martin übergeben.



Spendenübergabe an Martin:

v.li Bock Herbert, OB. Stv. Gunther Lenzatti, BO Alfred Bernleitner, Martin, und BO Alfred Wurmauer



Wer gerne in Gesellschaft ist und einen traditionellen Verein beitreten will ist bei uns willkommen.

ÖKB ist ein Ort des Erinnerns.

Kriegerdenkmale sind „Mahnmale für den Frieden“

Fotos von Rudolf Kirbes Pressereferent:

Der Ortsverband Droß wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer. Vor allem ☺ **Gsund bleiben**



**Fotografie und Video**  
Hochzeiten  
Portraits  
Multimediaprojekte  
Fotobücher

**Mag. Irene Mühlbauer**  
3552 Dross  
Halterteichweg 271  
Tel: +43 664 1938966  
office@multimediasstudio.a



**MULTIMEDIA**

FILM & PHOTOGRAPHY

[www.multimediasstudio.at](http://www.multimediasstudio.at)



RC Cavallo Dross

Gemeinsam und ohne Abstand, konnte im Dezember des letzten Jahres das Vereinsjahr des RC Cavallo Dross im Rahmen einer besinnlichen Weihnachtsfeier im Gasthaus WALZER abgeschlossen werden.

Pläne für das Jahr 2020 wurden geschmiedet, gemeinsame Unternehmungen verabredet. Wenige Wochen später war alles anders und das Gebot der Stunde war es, auch im Vereinsleben, Abstand zu halten und jeglichen Sozialkontakt zu meiden.

Auch das Reiterleben änderte sich. So war es für einige unserer Mitglieder für mehrere Wochen nicht möglich, ihren vierbeinigen Partner zu besuchen oder gar mit ihm zu arbeiten. Glücklicherweise konnten sich die privaten Pferdebesitzer schätzen, welche das Privileg der Pferdehaltung zu Hause noch mehr zu schätzen lernten und die erlaubte Gemeinsamkeit mit dem Partner Pferd in der Natur genossen.

Mit Mai 2020 traten die ersten Lockerungen im Pferdesport in Kraft, so war es auch möglich, dass die ersten Fortbildungskurse von unseren Mitgliedern besucht werden konnten. Unter Auflage strenger Bestimmungen, aber doch ein Schritt in Richtung Normalität.

Wie sich das Vereinsjahr 2020 weiter gestaltet, ist aus heutiger Sicht nicht abzuschätzen. Der RC Cavallo Dross hofft aber, dass zumindest der Herbstritt stattfinden kann.

Die Drosser Reiter wünschen eine gesunde zweite Jahreshälfte!



RC Cavallo Dross

## Weinbauverein Droß - Priel

### „Wein trifft auf Käse“

Der Name ist Programm: 14 Winzer stellen am **Sonntag, den 16. August, ab 16 Uhr** im **WEINBLICK Grafinger in Priel** den neuen Jahrgang, im Zuge einer kommentierten **Wein- und Käseverkostung** vor.

Die Familie Berg Bauer aus Tirol bei Wörgl nimmt den weiten Weg auf sich und verköstigt Sie mit feinsten Tiroler Käse und berät Sie gerne vor Ort.

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Droßer und Prieler Winzer.**

Eintritt: € 18,-

Um Voranmeldung (bis spätestens 11. August 2020) wird gebeten:

bei Ingeborg Nigl: 0676/4735790

WEINBLICK Grafinger: 02719/ 8208



Vor mittlerweile 20 Jahren hat Frau Heidi Prückler die Initiative übernommen und mit einer kleinen Gruppe das **Katholische Bildungswerk Droß** gegründet.

Verschiedenste Themenbereiche und Veranstaltungsformen standen auf dem Plan. Oft konnten wir unsere Besucher mit interessanten Themen zu unseren Veranstaltungen locken, oft war aber auch schon der oder die Vortragende allein der Anziehungspunkt für die Besucher.

Mit 93 Veranstaltungen, davon einige mehrteilige, wurde in den vergangenen Jahren sehr viel Bildungsarbeit von unserem Verein geleistet. Unsere Programme sind sehr regional, das soll heißen, die Themen betreffen unser Umfeld und auch viele Vortragende kommen aus der näheren Umgebung.



Ein sehr wichtiger Teil unserer Arbeit ist die Aktion **„Adventkalender im Dorf“**, die im Vorjahr bereits zum 15. Mal organisiert wurde. Dabei wurden bereits € 41.865 von unserer Dorfgemeinschaft gespendet.

Die Aktion im vergangenen Advent für die Familie Figl-Zaiser war von einer besonders großen Spendenfreudigkeit geprägt. Die Familie organisierte mit dem letzten Adventfenster am Vorabend des Weihnachtstages ein „Dankeschön-Fest“.

Der große Innenhof war gefüllt mit vielen Freunden und Nachbarn und hat uns wieder einmal den großartigen Zusammenhalt in unserer Gemeinde gezeigt.

Im Jänner lud das KBW Droß zu einer Lesung mit Frau **Leopoldine Steininger** ein. Im Herbst erschien ihr bereits drittes Buch mit dem Titel **„Quer durchs Gemüt“**. Aber auch aus ihren ersten Büchern („Erlebtes und Erdachtes“ und „Beweintes und Belachtes“) brachte die Autorin einige Auszüge. Mit ihren 86 Jahren faszinierte sie das Publikum einerseits mit einem abwechslungsreichen Programm und andererseits mit vielen zur Gänze frei zitierten Texten.

Die beiden Droßer Schwestern Leona und Mona Milota zeigten ihre Künste auf der Geige und führten musikalisch mit anspruchsvollen Werken durch das Programm.

Frau Steininger bedankt sich bei allen für die Spenden in der Höhe von € 400 und hat das Geld unserem Gemeindearbeiter Herrn Lintner Martin gespendet.

Foto: NÖN, Martin Kalchhauser



## „Mein Leben in Tansania“



Drei Jahre nach ihrem ersten Vortrag zeigte uns Elisabeth Proidl Einblicke in ihre letzte Afrikareise nach Tansania. Mit wunderschönen Bildern und ihren spannenden und informativen Erklärungen und Erzählungen konnten sich die Besucher ein Bild ihrer Abenteuer machen. Elisabeth erlebt auf ihren Reisen Afrika nicht als Tourist, sondern lebt bei und mit den Einheimischen deren Alltag mit.

Tansania ist Elisabeths zweites zu Hause und daher war es ihr ein Anliegen, einen zweiten Vortrag über ihr Leben in dem Land zu halten. Zuletzt studierte sie mit einer zweiten Österreicherin ein halbes Jahr in Dar es Salaam, der wirtschaftlichen Hauptstadt Tansanias. Bevor ihr Alltag an der Universität los ging, legten die beiden fast 5000 Kilometer auf der Straße und auf dem Wasser zurück, um die abgelegendsten Ecken des Landes zu erkunden. Die beiden lernten eifrig Swahili, machten dadurch viele Bekanntschaften, schlossen

Freundschaften und konnten vieles von den Menschen lernen. Bei dem Vortrag wollte sie vor allem typische Afrika-Klischees aufbrechen, die vielen Facetten des Landes zeigen und ihre Faszination für das Land und die Leute teilen.

Eigentlich sollte der Abend auch der Abschied von Elisabeth von ihren Freunden und Bekannten werden, da sie Tage später wieder nach Tansania reisen wollte, um dort ihre Masterarbeit für ihr Studium zu verfassen. Leider ist ihr die Corona-Krise dazwischengekommen, aber sie hält an ihrem Plan fest und wartet nur auf den richtigen Augenblick, um wieder nach Tansania fliegen zu können.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!



Das Katholische Bildungswerk Droß wird die Planung für den kommenden Herbst wieder in Angriff nehmen und wünscht allen einen schönen Sommer.

## Landjugend Droß



Am 29.12.2019 durften wir stolz die Gründung der Landjugend Droß bekannt geben. Nicht weniger als 20 Jugendliche waren bei der Gründungsversammlung des neuen Sprengels anwesend. Im Beisein von Landjugend-Geschäftsführer Reinhard Polsterer, Landesleiter Norbert Allram und Viertelsreferent Lukas Bull wurden **Fabian Zittrauer zum Obmann** und **Juliane Hollerer zur Leiterin der neuen Landjugendgruppe** gewählt.

Mit unserem 2-tägigen Glühweinstand im Februar durften wir uns das erste Mal im Ort präsentieren und konnten dank guter Zusammenarbeit unsere erste kleine erfolgreiche Veranstaltung feiern. Um für unser erstes Event perfekt vorbereitet zu sein, ermöglichte uns die Landjugend Niederösterreich Fortbildungen zum Thema Veranstaltungsrecht und Hygiene zu besuchen.



Die Landjugend Droß nahm auch schon an zahlreichen Kursen und Wettbewerben teil. Zum einen durften die Mitglieder Erfahrungen bei einem Cocktailkurs sammeln und zum anderen konnten sie beim Bezirksentscheid Kegeln ihr Talent unter Beweis stellen. Auch das Corona Virus konnte uns nicht davon abhalten, an diversen Wettbewerben teilzunehmen. Sportinteressierte LJ-Mitglieder beteiligten sich beim „Wings for Life World Run – Laufen für die, die nicht laufen können“. Zusätzlich stellte die Landjugend Droß ein Team beim alljährlichen „Go4it“, der heuer leider nur online durchgeführt werden konnte. Hierbei konnte das Team ihr Allgemeinwissen testen.

Mit 25 Mitgliedern innerhalb von 6 Monaten können wir sehr stolz auf unseren jungen Verein sein, der hoffentlich in den nächsten Monaten noch weiterwachsen wird. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Die Landjugend Droß wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer!



### Unser Vermessungsteam Schubert

Rund um Zivilgeometer Martin Oberzaucher und Vermessungsfachtechniker Mario Zimmel bietet das Büro Schubert zahlreiche Dienstleistungen wie Grundstücksvermessungen, Gebäudevermessungen und Ingenieurvermessungen an.

Als spezielle Leistung für Winzer in der Region werden Weinriedenkarten, Hofkarten, Drohnenbefliegungen und auch 3D-Laserscans der schönen Weinkeller angeboten.

#### Ihr Ansprechpartner vorort:

Mario Zimmel  
Mobil: +43 (0) 664 827 06 51  
Mail: m.zimmel@schubert.at



## Volleyballclub Dross



Tolle Erfolge bei ihrer ersten Teilnahme an einem Nachwuchsbewerb erzielten unsere Kids noch vor Jahreswechsel beim Turnier in Zwettl. In der Leistungsklasse 1 erreichten unsere Burschen den hervorragenden 7. Platz und konnten dabei einige erfahrene Teams hinter sich lassen. Unser Mixed Team schaffte mit Platz 3 in der Leistungsklasse 2 sogar den Sprung aufs Podest. Das macht Lust auf mehr!



Unsere 2 stolzen Teams.....



..... zeigten ihr großes Talent bei ihrer ersten Turnierteilnahme

Ein Training der besonderen Art erlebten unsere Volleyball-Kids mit Ex-Bundesliga-Profi Michal „Mitch“ Peciakowski. Der RAZ-Waldviertel Leiter zeigte uns viele neue Übungen, die wir natürlich sofort in unser Trainingsprogramm aufgenommen haben. Der gute Kontakt zum RAZ bringt uns viele Vorteile: So dürfen unsere Kinder auch am Hallen-Training in Zwettl sowie am Sommercamp in Arbesbach teilnehmen, und für Erwachsene gibt es regelmäßige Workshops für Trainer im Nachwuchsbereich.



Begeisterte Volleyball-Kids beim Training mit „Mitch“



Vielen Dank allen Kindern und Betreuern für Euren tollen Einsatz!!!

## Volleyballclub Dross



Erstmals nahm der Volleyballclub Dross an der Tullnerfelder-Mixed-Liga teil. Nach dem Auswärtsturnier in Krems kam es im Februar zur Heimspiel Premiere in der Sporthalle Langenlois. Trotz der großartigen Unterstützung unserer Fans konnten wir leider nicht an die gute Leistung der 1. Runde anschließen. Vor Abbruch der Saison lagen wir mit einem Sieg und drei Niederlagen trotzdem auf dem guten 2.Platz.



Die 3 Teams der Mixed Liga: St.Andrä/Wördern, Kremser SixPack, VC Dross

Tolle Stimmung in der Sporthalle Langenlois

Die Trainingspause nutzten wir um den Beachvolleyballplatz wieder in Top-Zustand zu bringen. Bevor der Platz mit einer dringend notwendigen Schicht Sand aufgefüllt wurde kam heuer erstmals ein Sandreinigungsgerät zum Einsatz. Vielen Dank an die Gemeinde Droß für den Beachvolleyball-Sand!



Erleichterung herrschte bei uns, als wir im Juni mit den Lockerungsverordnungen den Trainingsbetrieb in allen Altersklassen unter Einhaltung bestimmter Vorgaben wieder aufnehmen durften. Große Freude bereitete uns, mit welcher Begeisterung bei den ersten Trainings nach der Zwangspause teilgenommen wurde.

Wenn sich die Lage weiterhin positiv entwickelt, und es uns möglich ist ein gemütliches Turnier zu veranstalten, würden wir uns freuen wenn wir uns am 12.September beim „4.Beachvolleyball-Turnier & s'Achterl am Föhrenteich“ sehen.



**Einen erholsamen Sommer wünscht euch der Volleyballclub Dross! Bleibt gesund!**



## Obstbaumpflanzaktion

Hochwertige Obstbäume günstig bestellen  
von Fr. 17. Juli bis So. 4. Oktober 2020



Von **Fr. 17. Juli bis So. 4. Oktober 2020** hochwertige Hochstamm-Obstbäume inkl. Zubehör auf der **Online-Plattform [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion)** kostengünstig bestellen.

### Ein Obstbaumset beinhaltet:

- hochstämmigen Obstbaum inkl. Verbisschutzgitter, Pflock, Anbindeband, bei Apfelbäumen zusätzlich: Wühlmausgitter
- gegen Aufpreis: Biberschutz, zusätzliche Verbisschutzgitter und Pflöcke

### Kosten des Baumsets

**Für Landwirte:** gefördertes **konventionelles Baumset € 25,-, Bio-Baumset € 28,-.**

**Für Privatpersonen:** **konventionelles Baumset € 45,-, Bio-Baumset € 48,-**

Die **Bezahlung erfolgt bar** am gewünschten Abholtag direkt vor Ort.



**Infos & Bestellung [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion)**

## Veredelungskurs, Sa. 22. August 2020 von 9 - 13h



Wo: Vereinshaus, Eisengraberamt 14, 3542 Jaidhof

Kosten: € 35,- (Bezahlung vor Ort in bar)

Im Preis enthalten sind 2 Unterlagen und 2 Edelreiser sowie Verbindungsmaterial.

Referentin: DI Gerlinde Handlechner

Anmeldung: **[www.gockl.at/moststrasse/sommer-veredelungskurse-2020](http://www.gockl.at/moststrasse/sommer-veredelungskurse-2020)**

**Unterstützt durch das Land NÖ; organisiert von 6 Leader-Regionen in NÖ.**

## Waldbrandgefahr-Waldbrandverordnung für den Verwaltungsbezirk Krems

### Präambel

Aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden ergeht gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende

### V E R O R D N U N G

Gemäß § 41 Absatz 1 in Verbindung mit § 170 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975 idGF. wird für den Verwaltungsbezirk Krems zum Zweck der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

#### § 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Krems sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

#### § 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Absatz 1 lit. A) Ziffer 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

#### § 3

Diese Verordnung tritt mit 07.04.2020 (Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Krems) in Kraft.

Hinweis:

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

## Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

**150**  
YEARS

**PORR** Bau GmbH  
Tiefbau . NL Niederösterreich  
Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau  
T +43 50 626-1401  
[porr.at](http://porr.at)

**PORR**

### Wir gedenken an

	geboren	verstorben	
<b>Elisabeth Loidl</b>	12.01.1944	10.02.2020	Droßeramnt 6
<b>Thomas Karl</b>	27.07.1963	09.04.2020	Föhrenteichstraße 198



## Abfallstatistik 2017-2019

Dross	2017	2018	2019	kg/Einwohner
Restmüll	85.920	96.520	89.280	86,2
Bio	89.800	106.300	103.730	100,1
Altpapier	65.920	56.210	64.750	62,5
Gelber Sack/Tonne	7.513	8.167	8.260	8,0
Altglas	20.770	24.290	22.740	21,9
Dosen	3.804	3.917	4.055	3,9
Sperrmüll	33.343	33.344	35.017	33,8
Holz	47.685	46.889	56.188	54,2
Eisen	31.839	29.769	34.657	33,5
Strauchschnitt	161.545	185.366	194.490	187,7
Grasschnitt	19.001	23.316	22.997	22,2
Karton	19.361	20.255	20.230	19,5
Summe Problemstoffe	4.096	4.341	4.783	4,6
Summe Elektro-Schrott	11.131	11.216	9.819	9,5
<b>SUMME GESAMT</b>	<b>667.134</b>	<b>702.391</b>	<b>730.500</b>	<b>705,1</b>

### Heurigenbetriebe

Unsere Heurigen bieten von der vegetarischen Platte bis zur traditionellen Brettljause, sowie hervorragende Weine aus dem Kremstal und dem Kamptal alles an, was das Herz begehrt.



10.07. - 19.07. Alois Nigl

Tel. 0664 / 738 14 354  
Tel. 0676 / 687 53 08

14.08. - 26.08. Familie HUTH

Tel. 02719 / 82 73

06.11. - 22.11. Familie HUTH

Tel. 02719 / 82 73

### Geburten

<b>Elena Melanie Kranister</b>	geb. 08.11.2019	Halterteichweg 219
<b>Maximilian Exenberger</b>	geb. 31.12.2019	Im Geißbeck 6
<b>Vanessa Sandler</b>	geb. 03.01.2020	Im Geißbeck 4
<b>Paul Helmut Tiefenbacher</b>	geb. 05.01.2020	Kanerbachweg 276
<b>Eva Satzl</b>	geb. 26.01.2020	Kirchenweg 306
<b>Liam Mayerhofer</b>	geb. 04.02.2020	Hauptstraße 64
<b>Fabian Siegfried Kurt Zboril</b>	geb. 27.02.2020	Schloßparksiedlung 71
<b>Tobias Hermann Trautsamwieser</b>	geb. 03.03.2020	Schloßparksiedlung 18
<b>Oliver Manuel Perr</b>	geb. 30.03.2020	Schloßparksiedlung 63
<b>Philip Anton Lehner</b>	geb. 29.04.2020	Schloßparksiedlung 48



## Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2020

### JULI

31.07.2020 Gemeinde Droß Kindertreff - Waldpädagogik

### AUGUST

16.08.2020 Weinbauverein Wein- und Käseverkostung - WEINBLICK Grafinger

20.08.2020 Gemeinde Droß Kindertreff - Bärenwald Arbesbach

### SEPTEMBER

05.09.2020 KSN Hütte Droß 2. Funcourt-Fußball-Turnier

05.-06.09.2020 Vorspannhof Mayr Tour de Vin der Österreichischen Traditionsweingüter

12.09.2020 Volleyball Club Droß 4. Beachvolleyball-Turnier & s'Achterl am Föhrenteich

16.09.2020 Gesunde Gemeinde Yoga - Kursbeginn mit Mag. Eva Kuba

24.09.2020 Gesunde Gemeinde Seniorenturnen Kursbeginn

? Gesunde Gemeinde Gesundheitsgymnastik - Kursbeginn

### OKTOBER

11.10.2020 Pfarre Droß Erntedankfest mit Pfarrcafé und Mittagstisch

### NOVEMBER

08.11.2020 Verschönerungsverein Tiersegnung

13.11.2020 SV Droß Weintaufe

29.11.2020 Verschönerungsverein Einschalten des Lichterbaumes

### DEZEMBER

05. u. 06.12.2020 Gemeinde Weihnachtsmarkt

13.12.2020 „Chor Immanuel“ Besinnliche Adventstunde

23.12.2020 Hofstelle 43 Fisch- und Wildspezialitäten

? bedeutet: genaues Datum noch nicht bekannt

## Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren



**Franz Pazderka**, wohnhaft in der Droßer Straße 159, feierte am 11.02.2020 seinen **80. Geburtstag**.

**Infolge der COVID-19 Krise mussten die Hausbesuche abgesagt werden.**

**An nachstehend genannte Jubilare wurden die Glückwünsche und Gutscheine am Postweg übermittelt:**

**Friederike Blasenbauer**, wohnhaft in der Droßer Straße 140, feierte am 28.04.2020 ihren **85. Geburtstag**.

**Annemarie und Ernst Haas**, wohnhaft am Sportplatzweg 237, feierten am 29.4.2020 die **Goldene Hochzeit**.

**Elisabeth Scheutz**, wohnhaft in der Droßer Straße 111, feierte am 03.06.2020 ihren **85. Geburtstag**.

**Berta Fechter**, wohnhaft Im Geißeck 24, feierte am 08.06.2020 ihren **85. Geburtstag**.

**Maria Nigl**, wohnhaft am Jagersteig 120, feierte am 20.06.2020 ihren **80. Geburtstag**.

**Erika Mayr**, wohnhaft Im Geißeck 23, feierte am 29.06.2020 ihren **80. Geburtstag**.

**Anna und Hartmut Schmid**, wohnhaft am Sportplatzweg 171, feierten am 10.07.2020 **Goldene Hochzeit**.

